

157/74 [1636 April 24.]

Rechnung für Mercerie-Artikel über 351 Pfund, ausgestellt durch die Pariser Kaufleute Claude Osmond und Sadoc, zuhanden von Beat II. Zurlauben

C «Memoyre pour monsieur le capp.^{ne} Zurloben [= Beat II. Zurlauben¹] fourny par les s^{rs} Osmont [= Claude Osmond] et Sadot [= Sadoc] marchand a Paris».

Es folgt eine auf den 8. Februar 1636 datierte Aufzählung von acht Posten an gelieferten Spitzen, Borten, Knöpfen, Seidenfäden, sodann auf den 13. Februar zwei Posten Stickereien und Spitzen, auf den 1. April fünf Posten Spitzen, Knöpfe und Borten, die alle an einen Schneider geliefert wurden, sowie eine Ausleihe von 200 Livres, danach einige undatierte Posten Spitzen, Posamenten, Borten etc. Alles zusammen ergibt eine Summe von 351 Pfund, 11 Schilling und 6 Pfennig.

Darunter notierte Beat II. Zurlauben:

«J'ay payé 51 l 11 s le 15 d'apvril 1636: & ay laissé un certifficat po^r 300 L. que mon frere [= Heinrich I. Zurlauben] luy payera a la premiere commodité».

Auf der Rückseite folgt von anderer Hand (Heinrich I. Zurlauben?) ein Nachtrag zur Rechnung für Posamenten, Seidenfaden etc., «plus pour Caspar [= Kaspar N]», datiert auf den 24. April 1636,² woraus sich (zusammen mit den noch verbleibenden Schulden von 300 Pfund auf der Vorderseite) ein Restbetrag von 338 Pfund und 3 Schilling ergibt.

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben:

«M.^r Osmonds rechnung zuo parys [= Paris].»

¹ Beat II. Zurlauben war bis zum 8. April 1636 Inhaber der Gardekompanie Zurlauben, dann ging diese in den Besitz von Gardehptm. Heinrich I. Zurlauben über, s Zurlaubiana AH 89/148.

² Das Datum ist auf Deutsch angegeben.